

zugehen, stelle es aber völlig Ihrem Erme-
ssen anheim, ob Sie ihn einer besonderen
Erwähnung für würdig halten. Des Subi-
lacums des Instituts und seiner Festschrift
wird doch wohl in den Nachrichten gedacht
werden.

Dr. Gebhardt fragte mich, ob die Monu-
menta die geringen Kosten für die Her-
sendung von Hss. trügen, welche er für
seine Ausgabe der Kreuzfahrt und des
Lebens Ludwigs gebraucht. Ich glaubte seine
Frage bejahen zu dürfen, bitte Sie aber
für alle Fälle um sichere Auskunft. M.
L. hätte er dann jährlich seine Unkosten
specifiziert zu liquidieren.

Ich gebe mich der Hoffnung hin, dass
uns in diesem besonders abscheulichen
Winter eine Reise nach Berlin zu einer
außerordentlichen Plenarversammlung
erspart bleibt.

Mit den herzlichsten Grüßen
Fürverachtungsvoll ergeben
Wimmmer